

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

**Jahresbericht
zum 31. Dezember 2020**

Ein Investmentfonds mit Sondervermögenscharakter
(fonds commun de placement) gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen



Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Inhalt

Management und Verwaltung	3
Bericht des Verwaltungsrates	4
Bericht des Fondsmanagers	5 - 7
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	8 - 10
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12 - 15
Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen	16
Ertrags- und Aufwandsrechnung	17 - 19
Entwicklung des Fondsvermögens	20 - 22
Angaben zur Ertragsverwendung	23
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	24
Erläuterungen zur Vermögensaufstellung	25 - 27
Derivateexposition	28
Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft	28
Risikokennzahlen	28

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft und Zentralverwaltungsstelle

FINEXIS S.A.
R.C.S. Lux B 154.916
25A, boulevard Royal, L - 2449 Luxemburg

Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Christian Denizon (bis zum 01. Februar 2021)
Jean-Marie Bettinger (zum 01. Februar 2021)
Administrateur
FINEXIS S.A.
Chairman of the board of Directors

Tom Bernardy (bis zum 01. Februar 2021)
Carlo Montagna (zum 01. Februar 2021)
Administrateur
Finexis S.A.
Member of the board of Directors

Stefan Scholz
Administrateur
Finexis S.A.
Member of the board of Directors

Verwah- und Transferstelle

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg
17, rue de Flaxweiler, L -6776, Grevenmacher

Zahl- und Informationsstelle

in Luxemburg (Hauptzahlstelle)
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg
17, rue de Flaxweiler, L -6776, Grevenmacher

in der Bundesrepublik Deutschland
BERENBERG
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20, D - 20354 Hamburg

in Österreich
Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Graben 21, A - 1010 Wien

Fondsmanager

Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Bösingbachstiege 4, D - 48599 Gronau

Anlageausschuss

Ernst Heemann
Heemann Vermögensverwaltung GmbH
Geschäftsführer
Bösingbachstiege 4, D - 48599 Gronau

Gerhard Mayer
KFM Deutsche Mittelstand AG
Vorstand
Rathausufer 10, D - 40213 Düsseldorf

Hans-Jürgen Friedrich
KFM Deutsche Mittelstand AG
Vorstand
Rathausufer 10, D - 40213 Düsseldorf

Réviseur d'Entreprises agréé

Groupe Audit Luxembourg
4, rue Pierre de Coubertin
L-1358 Luxembourg

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Bericht des Verwaltungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir legen Ihnen hiermit den Jahresbericht des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS mit den Anteilklassen I und M vor. Der Bericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020.

Der DEUTSCHER MITTELSTANDSANLEIHEN FONDS ist ein nach Luxemburger Recht in der Form eines fonds commun de placement errichtetes Sondervermögen aus Wertpapieren und sonstigen zulässigen Vermögenswerten. Das Sondervermögen unterliegt Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 und erfüllt die Anforderungen der geänderten Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften 2009/65/EG vom 13. Juli 2009.

Zum 31. Dezember 2020 stellen sich das Fondsvermögen sowie die Kursentwicklung des Fonds im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Anteilklasse	ISIN	Fondsvermögen in Währung	Kursentwicklung in % *)
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I	LU0848515663	28.967.101,30	-1,19%
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M	LU0974225590	170.507.368,53	-1,58%

*) Kurs-/Wertentwicklung unter Berücksichtigung der folgenden Ausschüttung per Ex-Tag 23. März 2020 und Valuta 24. März 2020:

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I	2,30 EUR pro Anteil
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M	2,15 EUR pro Anteil

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Bericht des Fondsmanagers

1. Konjunktur- und Kapitalmarkt 2020 mit Ausblick auf 2021

Das Jahr 2020 wird niemand von uns so schnell vergessen. Seit Februar 2020 beeinflusst das Coronavirus unser aller Leben. Weltweit sind mehr als 55 Millionen Menschen an diesem Virus erkrankt, 1,3 Millionen Tote sind zu beklagen. Die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Einschränkungen, die notwendig wurden, um die weitere Ausbreitung der Krankheit einzudämmen, haben immense negative wirtschaftliche Folgen gehabt: Die Weltwirtschaft erlebte in 2020 die schwerste Rezession seit fast 100 Jahren, an den Kapitalmärkten kam es zu schweren Turbulenzen. Umfangreiche geld- und fiskalpolitische Hilfsmaßnahmen, die so schnell beschlossen wurden wie niemals zuvor, sollen Schlimmeres verhindern.

So wird die globale Wirtschaftsleistung in 2020 um mehr als vier Prozent gegenüber dem Vorjahr sinken. Dass das Minus nicht noch größer ausfällt, ist allein China zu verdanken, der einzigen „großen“ Volkswirtschaft, die dieses Jahr (mit einem erwarteten Plus von 2,2 Prozent) wachsen wird. Die USA (-3,5 Prozent), Deutschland (-5,3 Prozent) sowie die gesamte Eurozone (-7,5 Prozent) wurden hingegen schwer von den beschlossenen wirtschaftlichen Einschränkungen getroffen, ebenso wie fast alle Schwellenländer. Ein starker Anstieg der Arbeitslosigkeit sowie der Verschuldung – sowohl bei Staaten als auch bei Unternehmen – sind nur zwei von vielen Indikatoren, die das Ausmaß der wirtschaftlichen Krise des Jahres 2020 verdeutlichen.

Dennoch: Besserung ist in Sicht! So wird wohl noch in diesem Jahr ein Impfstoff in den USA und Europa zugelassen werden, der dann nach und nach produziert, verteilt und verabreicht werden wird. Eine Reihe von Unternehmen haben mit ihren Forschungsergebnissen große und ungewöhnlich schnelle Fortschritte erzielt und stehen ebenfalls in den Startlöchern, sodass eine großflächige medizinische Versorgung mit Impfstoffen im Laufe des kommenden Jahres möglich ist. 2021 wird von daher ein Jahr des konjunkturellen Aufschwungs, der zudem sehr kräftig ausfallen könnte. Mehrere volkswirtschaftliche Analysen erwarten ein Wachstum der Weltwirtschaft von 5,8 Prozent.

Doch bevor sich die Weltwirtschaft in den kommenden Monaten vom Corona-Schock erholen wird, gibt es noch einige Hürden zu überwinden. So sind die Neuinfektionen im Laufe des letzten Herbst und des beginnenden Winters auf der Nordhalbkugel zuletzt stark angestiegen. Dies hat dazu geführt, dass sowohl in Europa als auch in den USA neue Kontaktbeschränkungen erlassen wurden, die sich negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken können. Von daher wird die konjunkturelle Dynamik in den Industrieländern im vierten Quartal 2020 und auch zu Beginn des Jahres 2021 recht verhalten ausfallen. Doch mit dem Beginn des Frühlings und den dann vermutlich in größeren Mengen zur Verfügung stehenden Impfstoffen sollte sich das Blatt zum Besseren wenden und eine konjunkturelle Boomphase beginnen.

Geldpolitik

Die COVID-19-Krise hat dazu geführt, dass die weltweiten Notenbanken in 2020 ihre Geldpolitik deutlich gelockert haben. Um die konjunkturellen Folgen der Corona-Pandemie abzumildern, wurde aus allen Rohren gefeuert – nicht nur in den Industrie-, auch in den Schwellenländern. Neben deutlichen Senkungen des Leitzinses (so hat beispielsweise die US-Notenbank Federal Reserve die Fed Funds Target Rate im Verlauf der Krise um mehr als 100 Basispunkte reduziert) wurden Anleihekaufprogramme aufgelegt, die in Bezug auf Volumen und inhaltlichen Umfang alle bisherigen Programme in den Schatten stellten. Die neue EZB-Präsidentin Christine Lagarde wird den geldpolitischen Kurs ihres Vorgängers Mario Draghi fortsetzen. Größere Überraschungen wird es bei den Zinsentscheidungen im Jahr 2021 wohl nicht geben. Christine Lagarde dürfte zunächst versuchen, die interne Kommunikation zu verbessern und die widerstreitenden Positionen im Zentralbankrat zu versöhnen. Als erfahrene Krisenmanagerin – Lagarde war zuvor Chefin des Internationalen Währungsfonds – wird sie aber genauso entschlossen vorgehen wie Mario Draghi, sollte die Konjunktur wider Erwarten abzustürzen drohen.

In der Eurozone hat die EZB seit Mitte März 2020 Anleihen mit einem Gesamtvolumen von fast einer Billion Euro gekauft. Knapp 700 Milliarden Euro entfallen davon auf das im Frühjahr geschaffene Notfallprogramm PEPP (Pandemic Emergency Purchase Programm). Weitere Unterstützung erfahren und erfahren die Anleihemärkte durch die neuen EU-Programme SURE (Support to mitigate Unemployment Risks in an Emergency) und NGEU (Next Generation EU Programm), bei denen sich die EU über ihre Finanzierungsvehikel selbst Geld am Kapitalmarkt besorgt und somit erstmals gemeinsame Schulden aufgenommen werden.

Und die Erwartungen an die Notenbanken und die Politik sind weiterhin hoch. Die Mehrzahl von Analysten geht davon aus, dass die EZB Geldpolitik weiterhin expansiv gestalten wird. Höchstwahrscheinlich wird das PEPP von 1.350 Mrd. EUR auf 2.000 Mrd. EUR aufgestockt und die Laufzeit von Juni 2021 bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Aber darüber hinaus hat die EZB noch weitere Pfeile im Köcher. Eine Erhöhung des Tiering-Faktors, zu dem die Geschäftsbanken Gelder ohne Strafzinsen bei der EZB parken können, liegt ebenfalls im Bereich des Möglichen. Nicht zuletzt besteht auch die Möglichkeit, dass die EZB bestehende und neue TLTROs nochmals attraktiver macht. Eine Reduzierung des Einlagenzinssatzes und bzw. oder des Refinanzierungssatzes halten wir dagegen für unwahrscheinlich.

Da auch die Inflation weiter unter dem Zielwert der EZB bleiben wird, ist eine Anhebung des Hauptrefinanzierungssatzes 2021 ausgeschlossen. Aber auch nach einem möglichen Ende der Anleihekaufprogramme wird es noch lange dauern, bis die EZB den Mut und die Möglichkeit haben wird, an Zinserhöhungen zu denken.

Aktien

Ein denkwürdiges Aktienmarktjahr 2020 neigt sich allmählich dem Ende zu, und wieder einmal wurden die Nerven der Kapitalanleger arg strapaziert. Nachdem der DAX Mitte Februar einen neuen historischen Höchststand mit fast 13.800 Punkten markierte, stand er vier Wochen später bei nur noch 8.250 Punkten. Niemals zuvor sind die Kurse so schnell eingebrochen, doch dank einer großzügigen geld- und fiskalpolitischen Unterstützung kam es danach zu einer ebenso schnellen Erholung. Einmal mehr hat sich gezeigt, dass eine Anlagestrategie der ruhigen Hand und ohne panikartige Verkäufe erfolgreich gewesen ist. Zum Ausruhen bleibt allerdings keine Zeit, denn die Fragen, wie sich die Aktienmärkte in 2021 entwickeln werden und welche Anpassungen bei der Anlagestrategie erfolgen müssen, stehen bereits auf der Agenda. Die Hoffnung auf eine bessere Konjunktur im laufenden Jahr halten wir – bei aller gebotenen Vorsicht – insgesamt für gerechtfertigt.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Für das Jahr 2020 erwarten wir, dass die Trends der letzten Monate noch für einige Zeit anhalten können, natürlich mit den üblichen Schwankungen. Unternehmen, Haushalte und Anleger gewöhnen sich im Zeitablauf an die Risiken, die sie kennen. Sofern es nicht zu einem neuen Schock kommt, werden sie langsam zu einem weniger risikoscheuen Anlageverhalten zurückkehren. Deshalb erwarten wir für 2020 etwas höhere Renditen für Anleihen, einen weiteren leichten Anstieg wichtiger Aktienindizes, eine gewisse Rotation vieler Anleger hin zu mehr Risikofreude innerhalb des Aktienmarktes und einen Kapitalstrom aus dem Dollar in andere Währungen wie dem Euro. Der Euro könnte dann gegenüber dem Dollar und dem Schweizer Franken wieder etwas zulegen. Einen starken Aufwärtstrend sehen wir für den Euro gleichwohl nicht.

2. Anlagestrategie und Ergebnis

Das Volumen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ist in 2020 um rund 5,2 Mio. Euro auf 199,47 Mio. Euro gesunken. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist per 30. Dezember 2019 in 86 Wertpapiere investiert. Die 86 Anleihen verfügen zum Stichtag 30. Dezember 2019 unter Mitberücksichtigung der gehaltenen Liquidität auf den Bankkonten einen gewichteten durchschnittlichen Zinskupon in Höhe von 5,50%. Bei der Auswahl von geeigneten Anleihen liegt der Fokus auf sogenannten Cross-Over Kandidaten. Es handelt sich hierbei um Emittenten, bei denen das große Potenzial einer Bonitätsverbesserung vorliegt. Mit Verbesserung der Kreditwürdigkeit und der Verminderung der Ausfallwahrscheinlichkeit gehen in der Regel auch Kurssteigerungen der begebenen Anleihen einher.

Die Performance des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ergibt sich aus der Selektion der Einzelinvestments auf der Grundlage des Analyseverfahrens KFM-Scoring, das vielfältige Kennzahlen insbesondere zur Bonität, Nachhaltigkeit, Wachstum und Ertrag berücksichtigt. Für die Anteilsklasse M (WKN: A1W5T2) konnte eine Performance seit Auflage von 24,13% erzielt werden. Dies entspricht einer Jahresperformance in Höhe von 3,09%. Für die Anteilsklasse I (WKN: A1J698) konnte eine Performance seit Auflage von 25,43% erzielt werden. Dies entspricht einer Jahresperformance in Höhe von 3,33%.

Der Deutsche Mittelstandsanleihen Fonds belegt unter rund 9.000 von GBC-Research geprüften Publikumsfonds einen der 11 Spitzenplätze und wurde am 30. März 2021 zum dritten Mal in Folge als Fonds-Champion prämiert.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zinsänderungsrisiken

Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzensänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die Restlaufzeit des Portfolios, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Zinsanstieg. Das Zinsänderungsrisiko stellt ein Risiko in Phasen steigender Zinsen dar. Die Modified Duration in Höhe von 2,30% und die Maculay Duration in Höhe von 2,42. Die niedrigen Durations-Kennziffern verdeutlichen, dass der Fonds für mögliche Zinsänderungen eher unempfindlich ist.

Währungsrisiken

Der Fonds weist keine Anlagen in Fremdwährungen auf und besitzt somit kein Fremdwährungsrisiko.

Marktpreisrisiken

Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist entsprechend seinem Anlagekonzept in Mittelstandsanleihen investiert und damit den Risiken von Marktpreisänderungen ausgesetzt.

Liquiditätsrisiken

Aufgrund der Größe des Marktes für Unternehmensanleihen und der hohen Zahl der Marktteilnehmer ist davon auszugehen, dass Wertpapiere des Liquiditätsportfolios zu nahezu jedem Zeitpunkt zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Bei den Mittelstandsanleihen des Kernportfolios können Marktphasen vorliegen, bei denen entsprechende Anleihen nur unter erheblich ausgeweiteten Geld-Brief-Spreads gehandelt und zum Teil nur mit hohen Abschlägen auf den üblichen Geldkurs veräußert werden können.

Operationelle Risiken

Die Verwaltungsgesellschaft hat die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der ausgewählten Anleihen sind die oben genannten Adressenausfallrisiken als durchschnittlich im Hinblick auf das Marktuniversum, in welches der Fonds investiert, einzustufen. Dennoch sind temporäre stark negative Bonitätsveränderungen oder Ausfälle nicht auszuschließen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Der Fonds darf Derivate zur Absicherung von Vermögenswerten des Fonds gegen Wertpapierkurs und Zinsänderungsrisiken sowie zur effizienten Verwaltung des Fondsvermögens einsetzen. Im Berichtszeitraum war der Fonds zu keinem Zeitpunkt in Derivate investiert. Das sonstige Marktpreisrisiko kann somit als gering eingeschätzt werden.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

4. Wesentliche Ereignisse während des Berichtszeitraums

Überprüfung der Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien durch Imug-Rating

Vom 01. Oktober 2020 bis zum 24. November 2020 wurde der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS von Imug | rating hinsichtlich der Einhaltung von Nachhaltigkeitskriterien geprüft. Die Analysten klassifizieren das Portfolio des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS als neutral bis positiv und weitgehend frei von ESG-Risiken (ESG ist die englische Abkürzung für „Environment, Social, Governance“, also Umwelt, Soziales und Unternehmensführung). Dem Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS wurde zudem testiert, dass er für nachhaltigkeitsorientierte Anleger geeignet ist.

Imug | rating ist eine der tonangebenden deutschen Nachhaltigkeits-Ratingagenturen. Sie ist seit mehr als 20 Jahren auf dem Markt für nachhaltige Finanzanlagen präsent. Die zur Überprüfung verwendeten Kriterien leiten sich aus internationalen Normen wie beispielsweise Arbeitnehmerrechte, Umweltverschmutzung oder Korruption ab. Aber auch die auf mittelständische Unternehmen zugeschnittenen Anforderungen für die Integration von Nachhaltigkeit, wie beispielsweise der Deutsche Nachhaltigkeitskodex (DNK), wurden bei der Definition der Untersuchungskriterien berücksichtigt. Darüber hinaus leiten sich die verwendeten Untersuchungskriterien am Kanon der bei vielen institutionellen ethisch-nachhaltigen Investoren verwendeten Anforderungen ab und orientieren sich an den vom Forum Nachhaltige Geldanlagen (FNG) definierten Mindestkriterien für nachhaltige Geldanlagen.

Das Fondsmanagement des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ergänzt damit sinnvoll das KFM-Scoring und berücksichtigt bei der qualitativen Analyse der Emittenten relevante Nachhaltigkeitsindikatoren, die eine materielle Auswirkung auf die Performance einer Finanzanlage haben könnten.

Erstellung eines Transparenzberichtes durch die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Rödl & Partner.

Um den Anlegern eine anlegerorientierte, erweiterte Transparenz- und Informationsgrundlage zur Verfügung zu stellen - und damit insbesondere Stiftungen, Family-Offices, Vermögensverwalter und öffentlich-rechtliche Anleger bei den ihnen obliegenden Überwachungspflichten zu unterstützen - hat die KFM Deutsche Mittelstand AG für beide Anteilklassen des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS die Erstellung eines zusätzlichen, regelmäßigen Transparenzberichts bei einer unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft in Auftrag gegeben.

Mit dem Transparenzbericht wurden für den „Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS“ folgende Bereiche der Anlage- und Managementpolitik analysiert bzw. geprüft:

1. Zuverlässigkeit in der Umsetzung der Anlagerichtlinien
2. Informationen über die Anlagestruktur des Fonds und die Anlageklassen
3. Informationen über die eingesetzten Produkte
4. Informationen über die Kosten und Gebühren
5. Informationen über den Fondspreis und die Wertentwicklung
6. Informationen über die anlegerorientierten Rendite-/Risikokennzahlen
7. Informationen über die regelkonforme Umsetzung des Managementkonzepts

Der erstellte Transparenzbericht bezieht sich auf den Berichtszeitraum 01. Juli 2020 bis 31. Dezember 2020, Bewertungsstichtag ist der 31. Dezember 2020.

Die Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft bestätigt, dass der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS anlegerorientiert, erweiterte Transparenz- und Informationsanforderungen erfüllt und im Berichtszeitraum die anlagespezifischen Vorgaben eingehalten wurden.



BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

An die Anteilhaber des
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS (der "Fonds") - bestehend aus der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung stellt der beigelegte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS zum 31. Dezember 2020 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem geänderten Gesetz über die Prüfungstätigkeit (Gesetz vom 23. Juli 2016) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ (CSSF) angenommenen internationalen Prüfungsstandards (ISA) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem „International Code of Ethics for Professional Accountants“ including International Independence Standards“ herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ (IESBA Code) und für Luxemburg von der CSSF angenommen, zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „Réviseur d'Entreprises Agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.



Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Jahresabschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und – sofern einschlägig – Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Verantwortung des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d’Entreprises Agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangangaben.



- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d’Entreprises Agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschließlich der Anhangsangaben, und beurteilen ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentlichen Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 30. April 2021

Groupe Audit Luxembourg
Cabinet de révision agréé

Jean-Nicolas Leglise

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2020

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	199.805.666,29	100,17
1. Anleihen	176.764.527,27	88,62
< 1 Jahr	7.106.349,17	3,56
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	79.384.459,80	39,80
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	81.927.233,30	41,07
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	7.366.485,00	3,69
>= 10 Jahre	980.000,00	0,49
2. Sonstige Beteiligungswertpapiere EUR	2.597.400,00 2.597.400,00	1,30 1,30
3. Bankguthaben	16.205.025,36	8,12
4. Sonstige Vermögensgegenstände	4.238.713,66	2,12
II. Verbindlichkeiten	-331.196,46	-0,17
III. Fondsvermögen	199.474.469,83	100,00

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31. dezember.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	179.361.927,27	89,92
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	66.897.376,80	33,54
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	66.897.376,80	33,54
11,2500 % 4 Finance S.A. EO-Notes 2016(16/22)	XS1417876163		EUR	3.000	0	0 %	96,951	2.908.530,00	1,46
8,0000 % Agri Resources Group S.A. EO-Notes 2016(21)	XS1413726883		EUR	2.500	0	0 %	98,995	2.474.875,00	1,24
4,7500 % AT&S Austria Techn.&Systemt.AG EO-FLR Notes 2017(22/Und.)	XS1721410725		EUR	2.690	0	0 %	98,423	2.647.578,70	1,33
4,2500 % BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	XS1695284114		EUR	1.000	1.000	0 %	102,797	1.027.970,00	0,52
3,2500 % Eurofins Scientific S.E. EO-FLR Notes 2017(25/Und.)	XS1716945586		EUR	3.000	1.000	0 %	104,638	3.139.140,00	1,57
5,5000 % Ferratum Capital Germany GmbH FLR-Bonds v.18(18/22)	SE0011167972		EUR	3.000	0	0 %	93,500	2.805.000,00	1,41
5,5000 % Ferratum Capital Germany GmbH FLR-Bonds v.19(22/23)	SE0012453835		EUR	575	0	0 %	91,500	526.125,00	0,26
8,2500 % GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.15(21/unb.)	XS1262884171		EUR	1.800	0	0 %	97,764	1.759.752,00	0,88
7,0000 % GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.17(23/unb.)	XS1689189501		EUR	200	0	3.400 %	93,891	187.782,00	0,09
5,3750 % GRENKE AG FLR-Subord. Bond v.19(25/unb.)	XS2087647645		EUR	600	0	0 %	88,030	528.180,00	0,26
3,2500 % HORNBACH Baumarkt AG Anleihe v.2019(2026/2026)	DE000A255DH9		EUR	6.000	5.900	2.000 %	108,187	6.491.220,00	3,25
5,7500 % Infront ASA EO-FLR Bonds 2019(23)	NO0010850613		EUR	3.500	0	0 %	104,210	3.647.350,00	1,83
3,2500 % K+S Aktiengesellschaft Anleihe v.2018 (2024/2024)	XS1854830889		EUR	3.000	3.000	0 %	97,854	2.935.620,00	1,47
7,0000 % Metalcorp Group S.A. EO-Anleihe 2017(20/22)	DE000A19MDV0		EUR	10.500	0	0 %	81,000	8.505.000,00	4,26
7,0000 % Metalcorp Group S.A. EO-Notes 2017(17/22)	NO0010795701		EUR	3.880	0	0 %	83,049	3.222.301,20	1,62
8,7500 % MRG Finance UK plc EO-Med.-T.Nts 2018(18/23)	XS1897122278		EUR	5.000	0	0 %	72,508	3.625.414,90	1,82
6,5000 % Neue ZWL Zahnradw.Leipzig GmbH Anleihe v.2018(2021/2024)	DE000A2NBR88		EUR	1.500	0	0 %	100,500	1.507.500,00	0,76
5,5000 % Porr AG EO-Var. Schuldv. 2017(22/Und.)	XS1555774014		EUR	4.300	1.000	0 %	89,322	3.840.846,00	1,93
5,3750 % Porr AG EO-Var. Schuldv. 2020(25/Und.)	XS2113662063		EUR	3.000	3.000	0 %	80,745	2.422.350,00	1,21
8,5000 % R-Logitech S.A.M. EO-Anl. 2018(21/23)	DE000A19WVW8		EUR	12.200	0	0 %	88,501	10.797.122,00	5,41
5,5000 % UBM Development AG EO-FLR Notes 2018(23/Und.)	XS1785474294		EUR	2.000	0	0 %	94,886	1.897.720,00	0,95
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	111.434.558,77	55,86
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	108.837.158,77	54,56
7,0000 % ACTAQUA GmbH Inh.-Schv. v.2020(2022/2025)	DE000A3H2TU8		EUR	1.000	1.000	0 %	101,500	1.015.000,00	0,51
6,5000 % Africa GreenTec Asset GmbH Anleihe v.17(20-32)	DE000A2GSGF9		EUR	1.000	0	0 %	98,000	980.000,00	0,49
5,2500 % Aves One AG IHS v.2020(2022/25)	DE000A289R74		EUR	2.500	2.500	0 %	102,602	2.565.050,00	1,29
5,2500 % Aves Schienenlogistik 1 GmbH IHS v.2019(2021/2024)	DE000A2YN2H9		EUR	3.830	0	0 %	98,100	3.757.230,00	1,88
5,2500 % Aves Transport 1 GmbH & Co. KG IHS v.2019(2021/2024)	DE000A2YN2F3		EUR	300	0	0 %	95,250	285.750,00	0,14
5,2500 % Aves Transport 1 GmbH & Co. KG IHS v.2019(2021/2024)	DE000A2TSPC0		EUR	350	0	0 %	95,000	332.500,00	0,17
5,3000 % Beno Holding AG Anleihe v.2020(2025/2027)	DE000A3H2XT2		EUR	885	885	0 %	98,900	875.265,00	0,44
5,8500 % Cologneo III GmbH ANL. v.2018(2021) verläng.	DE000A2LQ4C8		EUR	900	0	0 %	100,000	900.000,00	0,45
9,0000 % Consus RE GmbH Anleihe v.2018(2021)	DE000A2NBMJ1		EUR	1.700	0	500 %	100,000	1.700.000,00	0,85

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw.		Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
			Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31. dezember.2020					
6,0000 % DEAG Deutsche Entertainment AG Anleihe v.2018(2021/2023)	DE000A2NBF25		EUR	2.525	125	0 %	92,000	2.323.000,00	1,16
5,7500 % Deutsche Lichtmiete AG Anleihe v. 2018(2021/2023)	DE000A2NB9P4		EUR	850	0	0 %	101,500	862.750,00	0,43
5,2500 % Deutsche Lichtmiete AG Anleihe v. 2019(2025)	DE000A2TSCP0		EUR	2.500	2.000	0 %	101,000	2.525.000,00	1,27
5,2500 % Deutsche Rohstoff AG Anleihe v.2019(21/24)	DE000A2YN3Q8		EUR	500	0	0 %	96,000	480.000,00	0,24
6,0000 % Diok RealEstate AG Anleihe v.2018(2020/2023)	DE000A2NBY22		EUR	4.500	0	0 %	92,350	4.155.750,00	2,08
6,2500 % Douglas GmbH IHS v.2015(2018/2022) REG S	XS1251078009		EUR	1.000	0	5.400 %	91,089	910.890,00	0,46
7,5000 % Ekosem-Agrar AG Inh.-Schv. v.2019(2021/2024)	DE000A2YNR08		EUR	5.000	0	0 %	97,910	4.895.500,00	2,45
7,5000 % ERWE Immobilien AG Anleihe v.2019(2021/2023)	DE000A255D05		EUR	1.000	1.000	0 %	99,000	990.000,00	0,50
5,5000 % Euroboden GmbH Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2YNNXQ5		EUR	2.850	0	0 %	100,955	2.877.217,50	1,44
5,5000 % Euroboden GmbH Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A289EM6		EUR	1.000	1.000	0 %	100,500	1.005.000,00	0,50
5,5000 % Eyemaxx Real Estate AG Inh.-Schv. v.2018(2021/2023)	DE000A2GSSP3		EUR	5.000	1.474	0 %	87,500	4.375.000,00	2,19
5,5000 % Eyemaxx Real Estate AG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2YPEZ1		EUR	4.600	0	0 %	84,500	3.887.000,00	1,95
6,0000 % FCR Immobilien AG Anleihe v. 2018(2023)	DE000A2G9G64		EUR	2.140	0	0 %	98,500	2.107.900,00	1,06
5,2500 % FCR Immobilien AG Anleihe v. 2019(2024)	DE000A2TSB16		EUR	2.500	0	0 %	97,000	2.425.000,00	1,22
5,0000 % FRENER & REIFER Holding AG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2YN6Y5		EUR	600	0	0 %	80,000	480.000,00	0,24
5,0000 % Groß & Partner Grundst. GmbH IHS v. 2020 (2023/2025)	DE000A254N04		EUR	618	2.100	1.482 %	93,010	574.801,80	0,29
4,5000 % Hörmann Industries GmbH Anleihe v.19(22/24)	NO0010851728		EUR	500	0	0 %	107,000	535.000,00	0,27
6,0000 % Huber Automotive AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2TR430		EUR	2.500	0	0 %	97,500	2.437.500,00	1,22
7,2500 % Hylea Group S.A. EO-Anl. 2017(22)	DE000A19S801		EUR	3.250	750	0 %	79,000	2.567.500,00	1,29
7,0000 % Insofinance Ind. Real Est.Hol. Anleihe v.2017(2020/2024)	DE000A2GSD35		EUR	1.300	0	0 %	91,245	1.186.185,00	0,59
5,5000 % Jung,DMS & Cie Pool GmbH Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2YN1M1		EUR	1.450	690	0 %	102,000	1.479.000,00	0,74
5,5000 % KAEFER Isoliertechnik GMBH & C Sen.Notes v.18(20/24)Reg.S	DE000A2NB965		EUR	1.400	0	0 %	101,205	1.416.870,00	0,71
4,2500 % Karlsberg Brauerei GmbH ITV v.2020(2022/2025)	DE000A254UR5		EUR	800	800	0 %	104,100	832.800,00	0,42
4,2500 % Katjes Intern. GmbH&Co.KG Inh.-Schv. v.2019(2022/2024)	DE000A2TST99		EUR	505	0	0 %	105,200	531.260,00	0,27
8,7500 % Kirk Beauty One GmbH IHS v.2015(2018/2023) REG S	XS1251078694		EUR	3.900	2.900	2.000 %	64,935	2.532.465,00	1,27
6,0000 % M Objekt Real Estate Holding Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2YNRD5		EUR	800	0	0 %	86,900	695.200,00	0,35
7,0000 % Media and Games Invest PLC EO-Bonds 2019(21/24)	DE000A2R4KF3		EUR	2.500	0	0 %	104,010	2.600.250,00	1,30
6,0000 % Mutares SE & Co. KGaA FLR-Bonds v.20(20/24)	NO0010872864		EUR	2.700	2.700	0 %	99,000	2.673.000,00	1,34
7,2500 % Neue ZWL Zahnradw.Leipzig GmbH Anleihe v.2017(2020/2023)	DE000A2GGSNF5		EUR	831	0	200 %	101,500	843.465,00	0,42
6,5000 % Neue ZWL Zahnradw.Leipzig GmbH Anleihe v.2019(2022/2025)	DE000A255DF3		EUR	1.500	336	0 %	98,000	1.470.000,00	0,74
5,5000 % Noratis AG Inh.-Schv. v.2020(2023/2025)	DE000A3H2TV6		EUR	2.000	2.000	0 %	103,500	2.070.000,00	1,04
4,5000 % Nordwest Industrie Group GmbH IHS v.2019(2022/2025)	DE000A2TSDK9		EUR	1.150	0	0 %	95,000	1.092.500,00	0,55
4,0000 % Otto (GmbH & Co KG) Sub.-FLR-Nts.v.18(25/unb.)	XS1853998182		EUR	1.000	115	1.115 %	103,732	1.037.320,00	0,52
6,7500 % PCC SE Inh.-Teilschuldv. v.14(15/21)	DE000A13SH30		EUR	269	0	0 %	100,963	271.590,47	0,14
4,0000 % PCC SE Inh.-Teilschuldv. v.18(18/23)	DE000A2G8670		EUR	2.500	0	0 %	101,896	2.547.400,00	1,28
4,0000 % PCC SE Inh.-Teilschuldv. v.18(19/24)	DE000A2NBFT4		EUR	1.500	0	0 %	100,187	1.502.805,00	0,75
7,7500 % Photon Energy N.V. EO-Anleihe 2017(22)	DE000A19MFH4		EUR	3.650	0	0 %	102,500	3.741.250,00	1,88
6,0000 % Real Equity GmbH EO-ANL 2019(2022/2024)	DE000A2YN1S8		EUR	1.000	1.000	0 %	103,000	1.030.000,00	0,52
3,7500 % Real Estate & Asset Bet. GmbH Anleihe v.2018(2024/2025)	DE000A2G9G80		EUR	6.000	2.092	0 %	99,500	5.970.000,00	2,99
6,7500 % reconcept GmbH IHS v.2020(2023/2025)	DE000A289R82		EUR	600	600	0 %	99,970	599.820,00	0,30
7,7500 % Saxony Miner.&Expl.-SME AG IHS v.2019(2021/2025)	DE000A2YN7A3		EUR	3.000	0	0 %	95,000	2.850.000,00	1,43

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31. dezember.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
6,7500 % Schlote Holding GmbH Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2YN256		EUR	1.714	214	0 %	83,500	1.431.190,00	0,72
5,0000 % Score Capital AG Anleihe v.2020(2022/2025)	DE000A254SG2		EUR	1.000	1.000	0 %	103,000	1.030.000,00	0,52
7,5000 % Sec.Pro Lux Cpt. Verius IHS 1 EO-var. Schuldver. 2018(23/24)	DE000A1927W4		EUR	5.000	0	0 %	100,000	5.000.000,00	2,51
6,7500 % SoWiTec group GmbH Inh.-Schv. v.2018(2021/2023)	DE000A2NBZ21		EUR	950	0	550 %	102,500	973.750,00	0,49
6,2500 % Stern Immobilien AG Anleihe v.2018(2020/2023)	DE000A2G8WJ4		EUR	1.381	0	0 %	91,500	1.263.615,00	0,63
6,0000 % TEMPTON Personaldienst. GmbH FLR-Bonds v.19(21/23)	NO0010861792		EUR	1.950	550	0 %	99,750	1.945.125,00	0,98
6,5000 % TERRAGON AG Anleihe v.2019(2022/2024)	DE000A2GSWY7		EUR	2.449	359	0 %	100,600	2.463.694,00	1,24
6,5000 % UniDevice AG Inh.-Schv. v.2019(2021/2024)	DE000A254PV7		EUR	500	0	0 %	101,000	505.000,00	0,25
6,5000 % VERIANOS SE Anleihe v.2018(2018/2023)	DE000A2G8VP3		EUR	600	0	0 %	96,000	576.000,00	0,29
6,0000 % VERIANOS SE Anleihe v.2020(2022/2025)	DE000A254Y19		EUR	1.000	1.000	0 %	87,000	870.000,00	0,44
7,0000 % VST Building Technologies AG EO-Anl. 2019(24)	DE000A2R1SR7		EUR	1.000	0	0 %	98,000	980.000,00	0,49
Sonstige Beteiligungswertpapiere							EUR	2.597.400,00	1,30
7,5000 % PREOS Glb.Office R.Est.&Tec.AG Wandelschuldv.v.19(24)	DE000A254NA6		EUR	1.845	0	3.155 %	92,000	1.697.400,00	0,85
2,0000 % SeniVita Social Estate AG Wandelschuldv.v.15(20/25)	DE000A13SHL2		EUR	5.000	3.000	0 %	18,000	900.000,00	0,45
Neuemissionen							EUR	1.029.860,00	0,52
Zulassung oder Einbeziehung in organisierte Märkte							EUR	1.029.860,00	0,52
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	1.029.860,00	0,52
6,0000 % indesto GC Wind GmbH Anleihe v.2020(2021/2023)	DE000A3E46Z6		EUR	1.000	1.000	0 %	102,986	1.029.860,00	0,52
Nichtnotierte Wertpapiere							EUR	131,70	0,00
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	131,70	0,00
0,0000 % GEWA 5 to 1 GMBH & Co.KG Anleihe v.2014(2016/2018)	DE000A1YC7Y7		EUR	1.317	0	0 %	0,010	131,70	0,00
Summe Wertpapiervermögen							EUR	179.361.927,27	89,92
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	16.205.025,36	8,12
Bankguthaben							EUR	16.205.025,36	8,12
EUR - Guthaben bei:									
Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG, Niederlassung Luxemburg			EUR	16.205.025,36		%	100,000	16.205.025,36	8,12

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31. dezember.2020	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	4.238.713,66	2,12
Zinsansprüche			EUR	4.238.713,66				4.238.713,66	2,12
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-331.196,46	-0,17
Verwaltungsvergütung			EUR	-231.726,10				-231.726,10	-0,12
Verwahrstellenvergütung			EUR	-24.480,47				-24.480,47	-0,01
Anlageberatungsvergütung			EUR	-29.356,64				-29.356,64	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-14.959,02				-14.959,02	-0,01
Taxe d'abonnement			EUR	-24.480,14				-24.480,14	-0,01
Sonstige Verbindlichkeiten			EUR	-6.194,09				-6.194,09	0,00
Fondsvermögen							EUR	199.474.469,83	100,00 1)
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I									
Anteilwert							EUR	46,85	
Ausgabepreis							EUR	46,85	
Rücknahmepreis							EUR	46,85	
Anzahl Anteile							STK	618.309	
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M									
Anteilwert							EUR	47,30	
Ausgabepreis							EUR	47,30	
Rücknahmepreis							EUR	47,30	
Anzahl Anteile							STK	3.605.107	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500 % Bilfinger SE Anleihe v.2019(2024/2024)	DE000A2YNQW7	EUR	0	1.000	
4,2090 % Zalaris ASA EO-FLR Bonds 2018(18/23)	NO0010832710	EUR	0	3.000	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
5,7500 % Deutsche Lichtmiete GmbH Anleihe v.2018(2023)	DE000A2G9JL5	EUR	0	1.000	
6,0000 % Euroboden GmbH Inh.-Schv. v.2017(2020/2022)	DE000A2GSL68	EUR	0	1.000	
7,7500 % Fiven AS EO-FLR Notes 2019(20/22)	SE0012453850	EUR	0	2.100	
6,7500 % SGL TransGroup Intl A/S EO-FLR Bonds 2019(22/24)	SE0013101219	EUR	0	1.000	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
5,0000 % BENOHG 5 04/15/21	DE000A11QP91	EUR	0	885	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
18,0000 % AOC Weyhausen AnderKlanze GmbH IHS v.2019(2020)verläng.	DE000A2TR455	EUR	0	600	
8,0000 % CIPP Technology Solutions A.S. EO-FLR Notes 2018(18/21)	SE0010921999	EUR	0	2.500	
6,0000 % Euroboden GmbH z.Umt.eing.Inh.Schv.17(20/22)	DE000A289VJ6	EUR	1.000	1.000	
6,2500 % Ferratum Bank PLC EO-FLR Bonds 2016(16/20)	FI4000232830	EUR	0	1.000	
6,0000 % Jung,DMS & Cie Pool GmbH Anleihe v.2015(2018/2020)	DE000A14J9D9	EUR	0	440	
3,7500 % Real Estate & Asset Bet. GmbH Anleihe v.2015(2020/2020)	DE000A1683U7	EUR	0	2.092	
Sonstige Beteiligungswertpapiere					
6,5000 % SeniVita Social Estate AG z.Umt.eing.WS v.15(20)	DE000A255EF1	EUR	0	2.000	
6,5000 % SeniVita Social Estate AG z.Umt.eing.WS v.15(20)	DE000A255EG9	EUR	0	1.000	

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Wertpapieren	EUR		12.401.217,86
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)	EUR		-90.513,76
- Sonstige Erträge	EUR		335.625,86
Summe der Erträge	EUR		12.646.329,96
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme	EUR		-4.086,38
- Verwaltungsvergütung	EUR		-2.756.950,41
- Anlageberatungsvergütung	EUR		-58.087,64
- Verwahrstellenvergütung	EUR		-120.154,87
- Depotgebühren	EUR		-13.690,22
- Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-13.513,62
- Taxe d'abonnement	EUR		-95.609,62
- Register- und Transferstellengebühr	EUR		-2.989,13
- Ausländische Quellensteuer	EUR		-36.503,27
- Aufwandsausgleich	EUR		-31.281,08
- Sonstige Aufwendungen	EUR		-55.225,55
Summe der Aufwendungen	EUR		-3.188.091,79
III. Ordentliches Nettoergebnis	EUR		9.458.238,17
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus			EUR 227.897,45
- Wertpapiergeschäften	EUR	227.897,45	
2. Realisierte Verluste aus			EUR -2.629.925,56
- Wertpapiergeschäften	EUR	-2.629.925,56	
Realisiertes Ergebnis	EUR		-2.402.028,11
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-2.449.015,52	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-12.520.997,01	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	EUR		-14.970.012,53
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes	EUR		-7.913.802,47

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 90.513,76 EUR enthalten.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Wertpapieren		EUR	1.801.420,43
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	-14.446,16
- Sonstige Erträge		EUR	48.737,42
Summe der Erträge		EUR	1.835.711,69
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-677,29
- Verwaltungsvergütung		EUR	-336.692,15
- Anlageberatungsvergütung		EUR	-9.260,55
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-19.306,49
- Depotgebühren		EUR	-2.273,14
- Prüfungskosten		EUR	-2.151,41
- Taxe d'abonnement		EUR	-15.436,22
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-472,27
- Ausländische Quellensteuer		EUR	-5.308,96
- Aufwandsausgleich		EUR	35.153,18
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-9.071,08
Summe der Aufwendungen		EUR	-365.496,38
III. Ordentliches Nettoergebnis			EUR 1.470.215,31
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	33.046,37
- Wertpapiergeschäften	EUR	33.046,37	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-381.253,62
- Wertpapiergeschäften	EUR	-381.253,62	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-348.207,25
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-455.186,76	
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.231.269,66	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	-2.686.456,42
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	-1.564.448,36

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 14.446,16 EUR enthalten.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020

			Insgesamt
I. Erträge			
- Zinsen aus Wertpapieren		EUR	10.599.797,43
- Zinsen aus Liquiditätsanlagen *)		EUR	-76.067,60
- Sonstige Erträge		EUR	286.888,44
Summe der Erträge		EUR	10.810.618,27
II. Aufwendungen			
- Zinsen aus kurzfristiger Kreditaufnahme		EUR	-3.409,09
- Verwaltungsvergütung		EUR	-2.420.258,26
- Anlageberatungsvergütung		EUR	-48.827,09
- Verwahrstellenvergütung		EUR	-100.848,38
- Depotgebühren		EUR	-11.417,08
- Prüfungskosten		EUR	-11.362,21
- Taxe d'abonnement		EUR	-80.173,40
- Register- und Transferstellengebühr		EUR	-2.516,86
- Ausländische Quellensteuer		EUR	-31.194,31
- Aufwandsausgleich		EUR	-66.434,26
- Sonstige Aufwendungen		EUR	-46.154,47
Summe der Aufwendungen		EUR	-2.822.595,41
III. Ordentliches Nettoergebnis			
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne aus		EUR	194.851,08
- Wertpapiergeschäften	EUR	194.851,08	
2. Realisierte Verluste aus		EUR	-2.248.671,94
- Wertpapiergeschäften	EUR	-2.248.671,94	
Realisiertes Ergebnis		EUR	-2.053.820,86
V. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste			
- Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		EUR	-1.993.828,76
- Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		EUR	-10.289.727,35
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses		EUR	-12.283.556,11
VI. Ergebnis des Berichtszeitraumes		EUR	-6.349.354,11

*) In den „Zinsen aus Liquiditätsanlagen“ sind negative Habenzinsen i.H.v. 76.067,60 EUR enthalten.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Entwicklung des Fondsvermögens

2020

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	204.741.251,31
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-8.462.449,74
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	11.099.336,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	63.722.658,27		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-52.623.321,42		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	10.133,88
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	-7.913.802,47
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	199.474.469,83

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I

Entwicklung des Fondsvermögens			2020
I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR 35.512.847,47
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR -1.341.149,74
2. Zwischenausschüttungen			EUR 0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR -3.752.340,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	12.796.141,22	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-16.548.481,27	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR 112.191,98
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR -1.564.448,36
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR 28.967.101,30

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M

Entwicklung des Fondsvermögens

2020

I. Wert des Fondsvermögens zu Beginn des Berichtszeitraumes			EUR	169.228.403,84
1. Ausschüttung für das Vorjahr			EUR	-7.121.300,00
2. Zwischenausschüttungen			EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	14.851.676,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	50.926.517,05		
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-36.074.840,15		
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	-102.058,10
5. Ergebnis des Berichtszeitraumes			EUR	-6.349.354,11
II. Wert des Fondsvermögens am Ende des Berichtszeitraumes			EUR	170.507.368,53

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Angaben zur Ertragsverwendung

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I

Art	per	Währung	je Anteil
Endausschüttung 2020	23. März 2021	EUR	2,36
Endausschüttung 2019	24. März 2020	EUR	2,30
Endausschüttung 2018	22. März 2019	EUR	2,40
Endausschüttung 2017	26. März 2018	EUR	2,50
Endausschüttung 2016	27. März 2017	EUR	2,33

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M

Art	per	Währung	je Anteil
Endausschüttung 2020	23. März 2021	EUR	2,20
Endausschüttung 2019	24. März 2020	EUR	2,15
Endausschüttung 2018	22. März 2019	EUR	2,20
Endausschüttung 2017	26. März 2018	EUR	2,25
Endausschüttung 2016	27. März 2017	EUR	2,17

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres					
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I								
31. Dezember 2017	Stück	211.243,987	EUR	11.070.783,00	EUR	52,41	Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum	Stücke
31. Dezember 2018	Stück	420.023,581	EUR	20.882.121,83	EUR	49,72	Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	706.046,581
31. Dezember 2019	Stück	706.046,581	EUR	35.512.847,47	EUR	50,30	Ausgegebene Anteile	290.016,000
							Zurückgenommene Anteile	-377.754,000
31. Dezember 2020	Stück	618.308,581	EUR	28.967.101,30	EUR	46,85	Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	618.308,581
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M								
31. Dezember 2017	Stück	987.239,565	EUR	52.104.962,62	EUR	52,78	Entwicklung des Anteilumlaufs im Berichtszeitraum	Stücke
31. Dezember 2018	Stück	1.715.980,589	EUR	86.044.755,96	EUR	50,14	Anteilumlauf zu Beginn des Berichtszeitraumes	3.333.992,520
31. Dezember 2019	Stück	3.333.992,520	EUR	169.228.403,84	EUR	50,76	Ausgegebene Anteile	1.074.721,732
							Zurückgenommene Anteile	-803.607,211
31. Dezember 2020	Stück	3.605.107,041	EUR	170.507.368,53	EUR	47,30	Anteilumlauf am Ende des Berichtszeitraumes	3.605.107,041

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Der vorliegende Jahresbericht wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresberichten erstellt.

Anteilwertberechnung

Der Wert eines Anteils (Anteilwert) lautet auf Euro (Fondswährung). Er wird unter Aufsicht der Verwahrstelle von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr beauftragten Dritten an einem Tag (Bewertungstag) und in einem Rhythmus berechnet, wie dies im Verkaufsprospekt Erwähnung findet, wobei diese Berechnung jedoch mindestens zweimal monatlich erfolgen muss. Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Fondsvermögens durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile.

Das Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- a) Wertpapiere, die an einer Börse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren bezahlten Kurs bewertet.
- b) Wertpapiere, die nicht an einer Börse amtlich notiert sind, die aber an einem anderen geregelten Markt gemäß Artikel 4 des Verwaltungsreglements gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
- c) Falls solche Kurse nicht marktgerecht sind oder falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt werden, werden diese Wertpapiere zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten, von Wirtschaftsprüfern nachprüfbar bewertungsregeln festlegt.
- d) Die im Fonds enthaltenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- e) Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures, Forwards oder Optionen, welche an Börsen oder anderen geregelten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder geregelten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen vom Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt. Swaps werden zu ihrem Marktwert bewertet.
- f) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine ursprüngliche Restlaufzeit von weniger als 12 Monaten und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Der Wert von Geldmarktinstrumenten mit einer ursprünglichen Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen wird auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- g) Die flüssigen Mittel werden zu ihrem Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet. Festgelder mit einer Ursprungslaufzeit von mehr als 60 Tagen können mit dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.
- h) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden Verfahren zu bestimmen ist.
- i) Alle nicht auf die Referenzwährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in diese Referenzwährung umgerechnet.

Sofern für den Fonds mehrere Anteilklassen gemäß Artikel 5 Abs. 2 des Verwaltungsreglements eingerichtet sind, ergeben sich für die Anteilwertberechnung folgende Besonderheiten:

- a. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den unter Abs. 1. dieses Artikels aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse separat.
- b. Der Mittelzufluss aufgrund der Ausgabe von Anteilen erhöht den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Fondsvermögens. Der Mittelabfluss aufgrund der Rücknahme von Anteilen vermindert den prozentualen Anteil der jeweiligen Anteilklasse am gesamten Wert des Fondsvermögens.
- c. Im Fall einer Ausschüttung vermindert sich der Anteilwert der - ausschüttungsberechtigten - Anteile der Anteilklasse oder Anteilklassen um den Betrag der Ausschüttung. Falls im Fonds ausschüttungsberechtigte und nicht ausschüttungsberechtigte Anteilklassen ausgegeben werden, gilt im Fall einer Ausschüttung folgendes: Der prozentuale Anteil der ausschüttungsberechtigten Anteilklasse oder Anteilklassen am Wert des Fondsvermögens vermindert sich, während sich der prozentuale Anteil der nicht ausschüttungsberechtigten Anteilklasse oder Anteilklassen am Fondsvermögen erhöht.

Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für umfangreiche Rücknahmeanträge, die nicht aus den liquiden Mitteln und zulässigen Kreditaufnahmen des Fonds befriedigt werden können, den Anteilwert auf der Basis der Kurse des Bewertungstages bestimmen, an welchem sie für den Fonds die erforderlichen Wertpapierverkäufe vornimmt; dies gilt dann auch für gleichzeitig eingereichte Zeichnungsaufträge.

Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Verwaltung der Anteilklasse I eine jährliche Vergütung in Höhe von maximal 1,5% p.a. (momentan 1,1%) und für die Verwaltung der Anteilklasse M eine jährliche Vergütung in Höhe von 1,6% p.a. (momentan 1,5%). Die Gebühr für die Verwaltungsgesellschaft beträgt jedoch mindestens EUR 30.000,00 pro angefangenem Kalenderjahr, das auf der Grundlage des durchschnittlichen Fondsvermögens an jedem Bewertungstag abgegrenzt wird und vierteljährlich nachträglich auszus zahlen ist. Die Angaben verstehen sich zuzüglich einer ggf. anfallenden Mehrwertsteuer.

Die Verwaltungsvergütung versteht sich einschließlich einer Vergütung für die Zentralverwaltung und Vergütung für den Investmentmanager oder Investmentberater oder Anlageausschuss.

Verwahrstellenvergütung

Die Verwahrstelle erhält für die Erfüllung ihrer Aufgaben aus dem Fondsvermögen ein Entgelt von bis zu 0,15% p.a. Die Verwahrstellevergütung beträgt jedoch mindestens EUR 15.000,00 pro angefangenem Kalenderjahr, das auf der Grundlage des durchschnittlichen Fondsvermögens an jedem Bewertungstag abgegrenzt wird und vierteljährlich nachträglich auszus zahlen ist. Die Angaben verstehen sich zuzüglich einer ggf. anfallenden Mehrwertsteuer und in % des Fondsvermögens.

Zusätzlich erhält sie für die Bereitstellung der Transferstellenfunktion eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds in Höhe von bis zu EUR 5.000,00 p.a. zzgl. bis zu EUR 1.000,00 je Ausschüttung.

Transaktionskosten

Für den am 31. Dezember 2020 endenden Berichtszeitraum sind im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktpapieren, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen im Fonds Transaktionskosten in Höhe von EUR 25.126,21 angefallen.

Zu den Transaktionskosten zählen insbesondere Provisionen für Broker und Makler, Clearinggebühren und fremde Entgelte (z. B. Börsenentgelte, lokale Steuern und Gebühren, Registrierungs- und Umschreibengebühren).

Häufigkeit der Portfolioumschichtung (Portfolio Turnover Rate/PTR)

Im Berichtszeitraum: -20,57%

Die ermittelte absolute Zahl der Häufigkeit der Portfolioumschichtung (PTR) stellt das Verhältnis zwischen den Wertpapier- und -verkäufen, den Mittelzu- und -abflüssen sowie des durchschnittlichen Fondsvermögens für den Berichtszeitraum dar.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Erläuterungen zur Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020

Ongoing Charges *)

Im Berichtszeitraum:

Anteilklasse	Ongoing Charges in %
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - I	1.27
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS - M	1.66

*) Im Fall eines Rumpfgeschäftsjahres werden die Ongoing Charges annualisiert.

Besteuerung

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer („taxe d'abonnement“) von zur Zeit 0,05% p.a. Diese taxe d'abonnement ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Fondsvermögen zahlbar. Die Einkünfte des Fonds werden in Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen Vermögenswerte des Fonds angelegt sind, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder Verwahrstelle noch Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die für den Erwerb, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, informieren und, falls angebracht, beraten lassen.

Veröffentlichungen

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise für jede Anteilklasse sind jeweils am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Verwahrstelle und der Zahlstellen des Fonds im Ausland zur Information verfügbar und werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind sowie auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft (www.finexis.lu), veröffentlicht. Der Inventarwert kann am Sitz der Verwaltungsgesellschaft angefragt werden und wird ebenfalls auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft veröffentlicht.

Sonstige Veröffentlichungen oder Bekanntmachungen, die sich an die Anteilinhaber richten, werden in mindestens einer luxemburgischen Tageszeitung sowie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen eines jeden Landes, in dem die Anteile zum öffentlichen Vertrieb berechtigt sind, veröffentlicht.

Veränderungen im Wertpapierbestand

Die Veränderung des Wertpapierbestandes im Berichtszeitraum ist kostenlos am Geschäftssitz der Verwaltungsgesellschaft, über die Verwahrstelle sowie über jede Zahlstelle erhältlich.

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 - Ausweis nach Abschnitt A

Im Berichtszeitraum lagen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps gemäß der oben genannten rechtlichen Bestimmung vor.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag

Mit Wirkung zum 29. Januar 2021 wurde die MONEGA KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH, Stolkgasse 25-65, D - 50667 Köln als neuer Asset Manager ernannt.

Mit Wirkung zum 22. Januar 2021 wurde die Funktion der Verwahrstelle, Zahlstelle sowie der Register- und Transferstelle von der Berenberg auf die DZ Privatbank S.A., 4, rue Thomas Edison, L -1445, Strassen, Luxemburg übertragen. Die Funktion der Zahlstelle hat die DZ Bank AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, D - 60265 Frankfurt a.M. übernommen.

Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS

Derivateexposition (ungeprüft)

Aus der folgenden Tabelle kann das Exposure für die Derivate zum 31. Dezember 2020 entnommen werden.

Fonds	Derivateexposition in %
Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS	0,00

Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft (ungeprüft)

Nachfolgend sind die Angaben zur Mitarbeitervergütung (Stand 31. Dezember 2020) aufgeführt:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Mitarbeitervergütung	2.338.459,60 Mio. EUR
- davon feste Vergütung	2.252.355,75 Mio. EUR
- davon variable Vergütung	86.103,85 Mio. EUR
Zahl der Mitarbeiter der Gesellschaft	21 Vollzeitäquivalent
Höhe des gezahlten Carried Interest	n/a
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Gesellschaft gezahlten Vergütung an Risktaker	2.338.459,60 Mio. EUR
- davon Führungskräfte	581.874,48 Mio. EUR
- davon andere Risktaker	1.756.585,12 Mio. EUR

Das Vergütungssystem der Verwaltungsgesellschaft ist auf der Homepage der FINEXIS S.A. unter <http://www.finexis.lu/de/documents-brochures> sowie im Verkaufsprospekt zu finden.

Gegenüber dem Vorjahr wurde keine Änderung des Vergütungssystems vorgenommen.

Risikokennzahlen (ungeprüft)

Um die gesamten Derivatepositionen zu überwachen, wurden für den Deutscher Mittelstandsanleihen FONDS der Commitment Approach (einfacher Ansatz) angewendet. Die Gesamtsumme der Derivatepositionen dürfen demnach maximal 100% des Nettoinventarwertes nicht überschreiten.